

Genannte (Lern)Erfahrungen zum PRS 1

VORBEMERKUNG

Im Rahmen der Fortbildungen des IFC in Zusammenarbeit mit der ADQS „Coachingtag PRS: Rückblick PRS 1 und Planung PRS 2 (2014 – 2017)“ (Code [A-a-01-A](#) und [A-a-01-B](#)) von Juli 2013 bis Februar 2014 erhielten die teilnehmenden Schulen ein Reflexionsblatt mit folgender Aussage: „Folgende Erkenntnisse/ Erfahrungen möchten wir gerne weitergeben ...“

Die Rückgabe des Reflexionsblatts war freiwillig. Mehrfachantworten waren möglich. Es haben 121 Schulen aus 17 Arrondissements eine Rückmeldung gegeben.

Folgende Kategorien wurden von Seiten des IFC gebildet, um die Antworten zu kategorisieren und übersichtlicher zu gestalten:

- I. Beteiligung der Schulpartner
- II. Gestaltung der Ziele und Aktionspläne
- III. Formen und Ideen zur Einbindung aller Kollegen/-innen
- IV. Ideen zur Förderung der Teamkultur
- V. Einbezug von Experten/-innen und Referenten/-innen
- VI. Rahmenbedingungen.

Beringen/Mersch, 24. März 2014

I. Beteiligung der Schulpartner

Aspekt/ Aussage	Anzahl der Nennungen
Zusammenarbeit / Austausch mit den Eltern	18
Zusammenarbeit mit Gemeinde	11
Einbindung aller Schulpartner (ohne Präzisierung)	7
Gemeinsame Versammlung mit Maison Relais/ Gespräche	8
Gemeinsame Versammlungen mit anderen Zyklen/ zyklusübergreifender Austausch	9
Austausch als ganze Schulgemeinschaft (Kinder, Lehrpersonal, Maison Relais, Eltern)	8
Arbeitsgruppe Schulcharta einrichten mit Eltern, Lehrer/-innen, Kindern, Maison Relais...	4
Begleitung durch IR	2
Zusammenarbeit mit Inspektorin	1
Info-Versammlung am 1. Schultag mit allen Kindern im Turnsaal, Ansprache des Präsidenten	1
Beteiligung Schülerrat	1
Zusammenarbeit mit Bureau socio-educatif	1
Organisation einer Schulsportwoche in Zusammenarbeit mit den Eltern und Sportvereinen in der Gegend	1
Austausch über Internetseite mit Eltern und Maison Relais	2
Beteiligung durch Befragungen (Lehrer, Eltern, Schüler/-innen)	1
Alle Kollegen/-innen machen Werbung um Elternvertreter/-innen zu gewinnen	1

II. Gestaltung der Ziele und Aktionspläne

Aspekt/ Aussage	Anzahl der Nennungen
Auf ein konkretes Ziel konzentrieren bzw. Ziele überschaubar, realistisch halten / nicht zu viel vornehmen/ Aufwand-Nutzen bedenken, sich auf das Wesentliche beschränken, Ziele nicht zu hoch stecken	40
Ziel welches den Lernprozess der Kinder fördert und ohne externe Partner realisiert werden kann, pädagogisches Ziel	5
Kein Top-Down, gemeinsam Schwerpunkte und Ziele festlegen, damit möglichst viele Kollegen/-innen und Schulpartner dahinter stehen und sich damit identifizieren	5
Aktionsplan so einfach wie möglich halten, flexibel sein, keine so hohe Bedeutung geben, Zeitfenster großzügig planen	9
Aktionsplan so genau wie möglich aufschreiben	1

III. Formen und Ideen zur Einbindung aller Kollegen/-innen

Aspekt/ Aussage	Anzahl der Nennungen
Zyklusübergreifende Arbeitsgruppen/ Arbeitsgruppen für jedes PRS Ziel/ Projekt mit jeweils klarem Auftrag	24
Regelmäßiger Austausch mit allen Lehrer/-innen/ Austauschtreffen/ Plenum-Versammlungen	19

Auf Informationsfluss achten (z.B. zwischen Arbeitsgruppen und anderen Kollegen/-innen)	7
PRS „sichtbar machen“ (z.B. im Lehrerzimmer aushängen, beim Kopierer, Plakat)	7
PRS regelmäßig in Zyklusversammlungen thematisieren und dort Dinge vorbereiten	7
Arbeitsgruppe PRS	5
Informationen zum PRS allen zugänglich machen (z.B. Ordner, Homepage)	5
Gerechte/ klare Arbeitsteilung	4
Ergebnisse sichtbar machen, Verankerung der PRS Ergebnisse/ Produkte zur Nachhaltigkeit und Transfer in die Praxis, verständliche Auswertung für alle Schulpartner	3
Steuergruppe zur Planung von konkreten Veranstaltungen	1
Neue Lehrer/-innen von Beginn an über PRS informieren	1
Offen sein für spontane Themen, die außerhalb des PRS liegen	1
Jeder ist in einer Arbeitsgruppe vertreten	1
In allen Zyklen Referenzpersonen für PRS	1

IV. Ideen zur Förderung der Teamkultur

Aspekt/ Aussage	Anzahl der Nennungen
Zusammenhalt fördern durch gemeinsame Projekte (Schulfest, Theater, Lesetag...)	3
Fest mit allen Zyklen am Ende eines längeren Projekts	1
Bei unterschiedlichen oder entgegengesetzten Meinungen über Pädagogik/ Methodik versuchen Konsens zu finden	1
Gut vorbereitete schulinterne Hospitation mit klarer Zielsetzung	1
Austausch in lockerer Atmosphäre, café pédagogique	1
Journée pédagogique gute Erfahrung	1
Immer den kleinsten gemeinsamen Nenner aller Beteiligten finden, jeder muss sich identifizieren können	1
PRS = Schulhauskultur, kein Druckmittel	1
Marktplatz der Begegnungen (Austausch von Methoden im Lehrerkollegium)	1
Viele persönliche Gespräche anstelle von SMS oder Mail, um Missverständnisse zu vermeiden	1
Bei größeren Veranstaltungen auf die Talente der Teilnehmer/-innen zurückgreifen	1

V. Einbezug von Experten/-innen und Referenten/-innen

Aspekt/ Aussage	Anzahl der Nennungen
Schulinterne Weiterbildungen	14
Zusammenarbeit mit Externen/ Externe Unterstützung (z.B. Coaches, EDV-Experten)	11

VI. Rahmenbedingungen

Aspekt/ Aussage	Anzahl der Nennungen
Schülerzahl/ Größe der Schule berücksichtigen	1
Personalwechsel berücksichtigen	1
mySchool einfach und übersichtlich bei der Verwaltung der Bibliothek	1